

Alles, was Recht ist

Lokaljournalismus zwischen Paragrafen, Haltung und ethischer Verantwortung

Redaktionskonferenz zur Gerichtsberichterstattung
für Redakteurinnen und Redakteure in lokalen und
regionalen Medienhäusern

4. September 2023 bis 6. September 2023
in München



EDITORIAL

Wer über Polizei und Justiz berichtet, kann sicher sein: Das wird gelesen, gehört, gesehen und lässt niemanden „kalt“. Das Themenfeld rund um Gerichte, Urteil und Freispruch entfaltet für Lokaljournalisten jede Menge Geschichten, aber es steckt darin auch viel Brisanz und so manche Hürde und Tücke für die Berichterstattung. Worauf müssen sie achten, wenn sie die Arbeit der Justiz begleiten – von den Verfahren vor dem Amtsgericht bis hin zu Mammutprozessen mit Beteiligten aus Politik und Wirtschaft? Das Lokaljournalistenprogramm der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb veranstaltet zusammen mit der Katholischen Journalistenschule ifp eine Redaktionskonferenz zur Gerichtsberichterstattung in München.

Journalistik-Professor Tanjev Schultz, der als Journalist für die *Süddeutsche Zeitung* den NSU-Prozess in München begleitet hat, wird über seine Erfahrungen bei großen Prozessen berichten und Tipps für die Berichterstattung geben. Präsentiert werden dazu Ergebnisse aus Lesewert-Befragungen und zwei True-Crime-Podcasts der *Westdeutschen Allgemeinen* in Essen der *Mitteldeutschen Zeitung* in Halle (Saale). Um Paragrafen, journalistische Haltung und ethische Verantwortung geht es bei einer Podiumsrunde mit der Presserechtlerin Dr. Yvonne Kleinke, dem Dresdner *Freie Presse*-Landeskorrespondent Tobias Wolf und Sascha Borowski vom Deutschen Presserat, bevor Vertreter der Staatsanwaltschaft München 1 und des Amtsgerichts München Einblicke in den Justizalltag geben. Am dritten Tag wird es darum gehen, wie künstliche Intelligenz (KI) die Justizberichterstattung verändern könnte. Markus Knall, Chefredakteur Ippen Digital, berichtet, wie seine Redaktion KI einsetzt. Er erläutert Chancen und Risiken und erklärt, wie sich moderne Medienhäuser (große und kleinere) bei dem Thema aufstellen sollten.

Anke Vehmeier und Bernhard Rude

ORGANISATION

Tagungsstätte

Institut zur Förderung
publizistischen Nachwuchses e. V. (ifp)
Kapuzinerstr. 38
80469 München
Telefon: 0049 - (0)89 - 549103-0

Seminarleitung

Anke Vehmeier, Leiterin Lokaljournalistenprogramm der
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Bernhard Rude, Studienleiter beim Institut zur Förderung
publizistischen Nachwuchses

Tagungsorganisation vor Ort

Bundeszentrale für politische Bildung /
bpb FBE – Multimedia / Journalistenprogramm
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Torsten Wolff

Tel +49 (0)228 99515 – 238
torsten.wolff@bpb.de

Tobias Panse

Tel +49 (0)228 99515 – 547
tobias.panse@bpb.de

Weitere Fragen zum Seminarinhalt?

Anke Vehmeier, anke.vehmeier@bpb.de



Hier geht es zur Anmeldung:

lokaljournalismus@bpb.de

ANMELDUNG

Tobias Panse

Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
53113 Bonn

per E-Mail an:

lokaljournalismus@bpb.de

Name, Vorname

Privatadresse

Zeitung/Lokalredaktion

Funktion

Rechnungsanschrift

Telefon

Mobil

Arbeitsgebiet

E-Mail

Haben Sie schon an einer Redaktionskonferenz der bpb teilgenommen?

ja nein

Wenn ja, wann und an welcher Redaktionskonferenz?

Sie sind: fest angestellte/-r Redakteur/-in freie/-r Journalist/-in

Wie viele Jahre im Beruf?

Mein Verlag ist und/oder ich bin drehzscheibe-Abonnant. ja nein

Ich melde mich hiermit verbindlich zur o. a. Fortbildungsveranstaltung an. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit während der gesamten Dauer der Veranstaltung. Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden.
Die Teilnahme ist erst mit der schriftlichen Bestätigung der Bundeszentrale für politische Bildung (Journalistenprogramm) gesichert.

Die Teilnahmegebühr beträgt 237 Euro. Die Rechnung wird vom ifp zusammen mit den Seminarunterlagen zugeschickt. Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden vom Veranstalter übernommen. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Unvollständig ausgefüllte Anmeldebögen kommen nicht ins Auswahlverfahren.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb verwendet werden. Die bpb versichert Ihnen, dass die Angaben ausschließlich im Rahmen der Aufgaben der Bundeszentrale für politische Bildung und keinesfalls für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass eventuell anstehende Stornokosten wegen zu kurzfristiger Absage, späterer Anreise oder früherer Abreise oder Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung – außer im Falle nachgewiesener Erkrankung – von mir übernommen werden müssen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift